

**157. Beilage im Jahre 2023 zu den Sitzungsberichten  
des XXXI. Vorarlberger Landtages**

**Selbstständiger Antrag**

**Beilage: 157/2023**

An das  
Präsidium des  
Vorarlberger Landtages  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, am 6. November 2023

**BETREFF: Illegale Masseneinwanderung und Zuwanderung in unser  
Sozialsystem stoppen – endlich wirksame Maßnahmen umsetzen!**

Sehr geehrter Herr Präsident!

In den letzten Jahren – speziell seit dem Jahr 2015 – hat die unverantwortliche schwarz-grüne Asyl-Politik zu einer massiven Zuwanderung in unser Sozialsystem geführt.

Wie wir aus einer Anfragebeantwortung durch Soziallandesrätin Wiesflecker wissen, sind im Jahr 2022 bereits über 62 Prozent der gesamten Sozialhilfezahlungen an nicht-österreichische Staatsbürger geflossen. Über 45 Prozent der Zahlungen aus der Sozialhilfe gehen an Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte. Es fließt somit in Vorarlberg mehr Geld aus der Sozialhilfe an Asylberechtigte, als an österreichische Staatsbürger.

Für uns ist klar: Um die illegale Masseneinwanderung und die Zuwanderung in unser Sozialsystem zu stoppen, muss in erster Linie dem Asyl-Zustrom in unser Land endlich ein wirksamer Riegel vorgeschoben werden. Dazu gehört ein notwendiger Grenzschutz genauso, wie die Durchführung der Asylverfahren in Drittstaaten und

die sofortige Beendigung des Asylverfahrens bei unwahren Angaben durch den Asylwerber. Weiters braucht es endlich rasche und konsequente Außerlandesbringungen straffälliger Asylanten, sowie illegaler Einwanderer ohne Aufenthaltsrecht.

Zudem wollen wir zum Schutz und zur gerechten Ausgestaltung unseres Sozialsystems den Erhalt aller Sozialleistungen des Landes Vorarlberg an den Nachweis von Deutschkenntnissen knüpfen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages nachstehenden

## **A N T R A G**

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Vorarlberger Landesregierung wird aufgefordert,

1. sich bei der Bundesregierung für die Durchsetzung folgender Maßnahmen einzusetzen:
  - a) Sicherstellung eines notwendigen Grenzschutzes
  - b) Durchführung von Asylverfahren in Drittstaaten
  - c) Sofortige Beendigung des Asylverfahrens bei unwahren Angaben durch den Asylwerber
  - d) Rasche und konsequente Außerlandesbringung straffälliger Asylanten, sowie illegaler Einwanderer ohne Aufenthaltsrecht
2. den Erhalt aller Sozialleistungen des Landes Vorarlberg an den Nachweis von Deutschkenntnissen zu knüpfen.“

KO Ing. Christof Bitschi

LAbg. Daniel Allgauer

LAbg. Nicole Feurstein-Hosp

LAbg. Andrea Kerbleder

LAbg. Dr. Hubert Kinz

**Der XXXI. Vorarlberger Landtag hat in seiner 9. Sitzung im Jahr 2023, am 14. Dezember, den Selbstständigen Antrag, Beilage 157/2023, mit punkteweise unterschiedlichem Stimmverhalten – wie folgt – mehrheitlich abgelehnt:**

- **im Punkt 1. mit den Stimmen der VP-, SPÖ- und NEOS-Fraktion sowie der Fraktion Die Grünen (dafür: FPÖ und der fraktionslose Abg. Hopfner) und**
- **im Punkt 2. mit den Stimmen der VP-, SPÖ- und NEOS-Fraktion, der Fraktion Die Grünen sowie des fraktionslosen Abg. Hopfner (dafür: FPÖ).**

**Hinweis: siehe auch Vorlage des Rechtsausschusses, Beilage 179/2023**